

**Christina Michel/Sabine Wolfram (Hrsg.), home sweet home – Archäologie des Wohnens**

Ausstellungskataloge des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz, Band 6. 268 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 24 x 28 cm, mit Leineneinband (Dresden 2023) – ISBN 978-3-943770-80-3 / 29,90 €

Wohnst du noch oder lebst du schon? Der Werbespruch eines bekannten Möbelhauses zeigt, wie eng Wohnen mit unserem Leben verbunden ist. Daheim sind wir sicher und geschützt: Hier schlafen wir am besten. Am Küchentisch kommen wir im Freundes- und Familienkreis zusammen. Auf der Couch oder im Lesesessel machen wir es uns bequem. Kerzenschein und Lampen sorgen für Gemütlichkeit. Und das schon länger als gedacht.

Der Begleitband mit Objektkatalog zur Sonderausstellung „Home Sweet Home. Archäologie des Wohnens“ (26.10.2023–28.4.2024) befasst sich in neun Essays mit psychologischen und soziologischen Aspekten des Wohnens sowie mit ausgewählten Epochen der Vorgeschichte.

Der umfangreiche Objektkatalog spannt den Bogen von der Feuerstelle zum Herd, von der Vorratsgrube zum Kühlschrank, von der Matte zum Bett, vom Hocker zum Thron und vom Brunnen zur Badewanne. Zusammen mit Informationen zur Ausstellungsgestaltung gibt der Begleitband ein umfassendes Bild von der großen Sonderausstellung des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz.

Vgl. Inhaltsverzeichnis auf den folgenden Seiten



## INHALTSVERZEICHNIS

- Danksagung Seite 4  
 Inhaltsverzeichnis Seite 8  
 Vorwort Seite 10  
 Zur Ausstellung Seite 12  
 Essays Seite 16  
 Katalog Seite 104  
 Autor:innenverzeichnis Seite 256  
 Bildnachweis Seite 260  
 Impressum Seite 267

## ESSAYS

- 01**  
**„Schöner Wohnen“  
 psychologisch betrachtet**  
 Antje Flade  
 Seite 18
- 02**  
**Formen des Wohnens –  
 Formen kollektiver Existenz**  
 Heike Delitz  
 Seite 26
- 03**  
**Vom Befund zur Rekonstruktion.  
 Annäherungen an ur- und  
 frühgeschichtliche Wohnwelten**  
 Martin Schmidt  
 Seite 32
- 04**  
**Möbel im Alten Orient**  
 Ellen Rehm  
 Seite 40
- 05**  
**Mauern, Mobiliar, Menschen –  
 wie wir uns über  
 drei Jahrtausende hinweg  
 mediterraner Wohnkultur annähern**  
 Ulrich Thaler  
 Seite 50
- 06**  
**Vergangene Wohn(t)räume –  
 häusliches Ambiente im antiken  
 Mittelmeerraum**  
 Jörn Lang  
 Seite 62
- 07**  
**Die Anfänge des Möbels –  
 vom Fellsack zur Truhe**  
 Karl Heinrich von Stülpnagel  
 Seite 72
- 08**  
**„Schöner Wohnen“  
 im Mittelalter**  
 Jens Kremb  
 Seite 82
- 09**  
**„Schöner Wohnen“ in  
 der Stadt des Mittelalters?  
 Ein Blick nach Leipzig**  
 Enno Bünz  
 Seite 94

## KATALOG

### Einleitung zur Ausstellung

Christina Michel

Seite 106

1/8

### Wohnen = Leben

Seite 108

Urgeschichte ohne Urhütten –  
was heißt hier ‚primitiv‘?

Ulrich Thaler

Seite 110

2/8

### Am Anfang war das Feuer

Seite 126

Ein selbstgebautes  
Feuerzeug mit einer  
persönlichen Geschichte

Gabriele Wagner

Seite 128

3/8

### Segen und Fluch des Lagerns

Seite 156

Lebensgeschichte

eines Möbels

Karl Heinrich von Stülpnagel

Seite 165

4/8

### Bitte Platz nehmen!

Seite 170

Schöner Thronen

Jennifer Wilde

Seite 175

Herrschaftlich thronen  
und die Götter als Schutz?

Aaron Schröcke

Seite 178

Aus dem Mobiliar einer Sied-  
lung der Römischen Kaiserzeit:

Grabfunde von der Fallward,  
Landkreis Cuxhaven

Andreas Hüser

Seite 180

5/8

### „Schöner Wohnen“

Seite 192

Ein Wiedersehen mit antiken  
Möbelrends – die Lehr-  
materialien im Nachlass von  
Moritz Meurer

Jennifer Wilde

Seite 198

Der Hund auf dem Sofa

Jana Helmbold-Doyé

Seite 201

Gelage auf edlen Möbeln

Jennifer Wilde

Seite 204

6/8

### Bettgeschichten

Seite 210

Ein Bett aus einem Guss

Ulrich Thaler

Seite 214

Im Kölner Dom zur  
ewigen Ruhe gebettet

Aaron Schröcke

Seite 224

7/8

### Porentief rein

Seite 228

Bitte ziehen!

Christina Michel

Seite 232

8/8

### Wie können / wollen / sollten / werden wir in Zukunft wohnen?

Seite 250

Wohnen mit Barrieren

Dirk Sorge

Seite 252